

Naturnahe Kitas

Hintergrund

Naturnahe Erfahrungs- und Bildungsangebote fördern die kleinkindliche Entwicklung in allen Bereichen. Trotz langjähriger wissenschaftlicher Erkenntnisse gibt es immer noch vergleichsweise wenige Kitas mit einem naturnahen Außengelände. Häufig fehlt eine Gesamtkonzeption für das Außengelände mit räumlichen Flächenzuordnungen für Lern-, Spiel-, Ruhe- und Erfahrungsräume. Parallel nehmen Krankheiten und Folgeschäden bei den Kindern durch Bewegungsmangel und fehlende motorische Herausforderungen zu. Kinderfreundliche Außenanlagen mit einer artenreichen und klimaangepassten Grüngestaltung haben bisher keine hohe Priorität. Unnötige Versiegelungs- und Funktionsflächen mit einhergehendem Verlust an Biodiversität, Versickerungsfähigkeit für Regen und Kleinklimafunktionen sind weiterhin Bestandteile der Gestaltung. Auch bei Neu- und Erweiterungsbauten gibt es immer noch wenige naturnahe Gestaltungsplanungen für das Außengelände. Oft findet keine Beteiligung von erfahrenen Fachberatern (Grünflächenämter, Garten- und Landschaftsarchitekten) statt. Kosten und Mitteleinstellung für Grünflächenplanung und -gestaltung sind allzu oft nur unzureichend kalkuliert.

Ziele

- Biologische Vielfalt und naturnahe Bildungsräume in Kitas fördern, um durch eine kinderfreundliche Umwelt das bewusste Umwelterleben der Kinder dauerhaft zu stärken.
- Über Informations- und Beratungsangebote Initiierung einer langfristigen Trendentwicklung in der Außengeländegestaltung und -entwicklung von Kitas hin zu mehr Biodiversität und naturnahen Bildungsräumen.
- Prozessbegleitende Unterstützung der Kita-Einrichtungen bei der naturnahen Umgestaltung ihres Außengeländes unter Einbeziehung der Aufgaben zur kindlichen Entwicklung, zur Förderung der Biodiversität und der Klimaanpassung.
- Aufbau eines Netzwerkes unter den Kitas zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.



- Entwicklung von Fortbildungen für ErzieherInnen und Naturerfahrungsangeboten für Kinder in naturnahen Bildungsräumen zur Stärkung einer naturbezogenen Spiel- und Lernkultur.

Zielgruppen

- interessierte Kita-Träger und Kita-Teams
- aktionsbezogene Einbeziehung von Eltern und Kindern

Unser Angebot

- 1) Sensibilisierung der örtlichen Kita-Träger und Kita-MitarbeiterInnen
 - Informationsveranstaltungen
 - Umweltbildungsangebote
- 2) Erfassung der Ausgangssituation und der Problemstellungen
 - Ersterfassung mittels Checkliste
 - Vor-Ort-Termin mit den Verantwortlichen
- 3) Beratung für mehr Biodiversität und Klimaanpassung auf Kita-Außengeländen
 - gemeinsame Entwicklung von Ideen zur Umgestaltung
 - Netzwerktreffen
 - Bedarfsgerechtes Veranstaltungs- bzw. Fortbildungsangebot
- 4) Evaluation
 - begleitende Evaluation der Prozesse und der Veränderungen im Projektverlauf
 - soweit möglich Einbindung von Studierenden für Themen der Biologie, Soziologie und Klimaanpassung

Anmerkung: In Abhängigkeit vom Umfang der Einrichtung und den Gegebenheiten vor Ort können die Punkte sehr unterschiedlich umfangreich ausfallen.

Stand: 01.06.2022

